

Elternleitfaden

Waldorfkindergarten Wuppertal e.V.

April 2015



waldorfkindergarten
wuppertal e.V.
kindertagesstätte

Liebe Eltern der Kindergartenkinder,

jedes Jahr tauchen zu Beginn des neuen Kindergartenjahres viele Fragen auf, insbesondere bei Eltern, die unsere Einrichtung gerade erst kennenlernen. Als eine kurze Einführung in die hiesigen Gepflogenheiten ist dieser Elternleitfaden gedacht.

Öffnungszeiten

Generell sollten die Kinder bis spätestens 8.30 Uhr persönlich von den Eltern bei den Erzieherinnen in der Einrichtung übergeben werden, damit ihnen genügend freie Spielzeit bleibt und sie rechtzeitig zu gemeinsamen Aktionen wie Eurhythmie, Backen, Basteln, Wasserfarbenmalen, Vorschulkinderarbeiten anwesend sind.

Kindergarten:	35 Stunden Betreuungszeit Blockbetreuung: Mo. – Fr. von 7.00 bis 14.00 Uhr.
Tagesstätte:	45 Stunden Betreuungszeit Mo. – Do. von 7.00 bis 16.30 Uhr Fr. von 7.00 bis 15.00 Uhr.

Kindergarten

Die erste Abholmöglichkeit für Ihr Kind besteht nach dem Abschlusskreis zwischen 12.15 und 12.30 Uhr. Die Kinder, die nicht bis 12.30 Uhr abgeholt werden, setzen sich im Anschluss zu einem Mittagsimbiss zusammen. Dafür bringt jedes Kind seine Verpflegung selbst mit; Getränke stellt der Kindergarten. Erlaubt sind z. B. belegte Brote, Rohkost, Joghurt; Obst, jedoch keine Süßigkeiten (wie etwa Milchschnitte). Zwischen 13.00 und 14.00 Uhr können die Kinder nach Bedarf abgeholt werden. Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit und zeigen Sie Einfühlungsvermögen, wenn das Kind aus einer laufenden Spielsituation oder pädagogischen Aktion »herausgerissen« wird. Da bei vorzeitigem Abholen die Kinder noch nicht gemeinsam verabschiedet wurden, brauchen die Kinder in der Regel Zeit zum »Umschalten«.



waldorfkindergarten
wuppertal e.V.
kindertagesstätte

Tagesstätte

Die Tagesstättenkinder verbringen den Vormittag mit allen Kindern in den unteren Gruppenräumen. Nach 12.15 Uhr werden sie nach oben in die Räume der Tagesstätte geleitet, wo gemeinsam zu Mittag gegessen wird. Nach dem Zähneputzen erfolgt eine Ruhephase im Entspannungsraum, evtl. schließt sich ein Mittagsschläfchen an. Um ca. 14.45 Uhr findet ein »Kaffeeklatsch« (Imbiss) statt.

Notfall-Telefonnummer / Abholberechtigung

Bitte hinterlassen Sie neben Ihrer häuslichen auch die Notfalltelefonnummern wie z. B. Mobiltelefon, Arbeitsstätte, Oma. Denken Sie daran, kurzfristige Änderungen der Abholsituation rechtzeitig in Kindergarten und Tagesstätte bekannt zu geben, damit bei Abholung Ihres Kindes durch eine unbekannte Person keine Irritation entsteht.

Familiäre Situation

Die aktuelle bzw. eine veränderte Familiensituation zu wissen, ist wichtig für die Erzieherinnen. Nur so können sie angemessen reagieren.

Gruppenliste

Jedes Elternhaus bekommt eine Gruppenliste mit Adressen und Telefonnummern aller Kinder und Erzieherinnen. So können Fahrgemeinschaften und Verabredungen gut organisiert werden. Wenn Sie mit der Weitergabe Ihrer Daten nicht einverstanden sind, dann sagen Sie dies bitte direkt zu Beginn des Kindergartenjahres den Erzieherinnen.

Absagen

Bei Krankheit oder Verhinderung ist Absagen eine Selbstverständlichkeit, denn nur so können die Erzieherinnen Aktivitäten und Mahlzeiten planen. Bitte geben Sie in der Zeit von 7.00 bis 8.00 Uhr Bescheid.



waldorfkindergarten
wuppertal e.V.
kindertagesstätte

Krankheiten

Bei ersten Krankheitsanzeichen wie Fieber, Erbrechen, Ausschlag o.ä. sollte ein Kind nicht in den Kindergarten geschickt werden, im Interesse des Kindes und um Ansteckung zu vermeiden. Kinderkrankheiten wie Scharlach, Masern, Keuchhusten, Windpocken, Röteln sollten bitte sofort gemeldet werden. Ein Besuch des Kindergartens ist erst mit ärztlichem Attest wieder möglich.

Sind Sie berufstätig, stehen Ihnen gesetzliche Fehltage zu, um ein krankes Kind zu betreuen. Manchmal helfen auch Absprachen mit Großeltern oder Freunden, um dem Kind noch eine Erholungspause zu ermöglichen. Der laufende Betrieb ist für die Kinder »Schwerstarbeit«. Wird ein Infekt nicht richtig auskuriert, steht der nächste an. Gerade zu Beginn der Kindergartenzeit müssen Sie damit rechnen, dass Ihr Kind öfter erkrankt. Sein Immunsystem »übt« sich an den vielfältigen Ansteckungsmöglichkeiten.

Informationen wahrnehmen / Pinnwände

Im Flur links neben dem Büro befindet sich die Infotafel für die gesamte Einrichtung; vor den Gruppenräumen hängt die jeweilige Pinnwand mit Informationen, die die einzelne Gruppe betreffen. Bitte informieren Sie sich täglich an beiden Tafeln. Besonders wichtige sowie kurzfristige Mitteilungen sind oft schon an der Glaseingangstür ausgehängt.

Postsäckchen

Über dem Platz jedes Kindes befindet sich eine Stofftasche für die Post. Dort werden Kindergarteninformationen abgelegt. Es ist aber auch möglich, dass Sie dort eine Einladung zum Kindergeburtstag finden.

Puppen- & Kuscheltiertag

Der Freitag ist »Mitbringtag«! Jeden Freitag dürfen die Kinder eine Puppe oder ein Stofftier mitbringen. Als Einschränkung gilt: das Spielzeug darf keine Lichteffekte haben oder Geräusche machen.

Bastel-/Basarkreis

Der Bastelkreis trifft sich einmal im Monat. Die Termine werden von der Organisatorin mitgeteilt. Die Treffen dienen zur Besprechung, was gebastelt wird und geben die Möglichkeit unter fachkundiger Anleitung Basteltechniken zu erlernen, damit zu Hause gebastelt werden kann. Die hergestellten Dinge werden auf dem jährlich stattfindenden Adventsbasar der Rudolf-Steiner-Schule verkauft, unser Stand erfreut sich immer großer Beliebtheit, die Einnahmen kommen unserem Kindergarten zu Gute.



waldorfkindergarten
wuppertal e.V.
kindertagesstätte

Regenkleidung

Sie besteht aus Regenjacke, Regenhose, Gummistiefeln. Alle Kleidungsstücke müssen gut passen und ohne Löcher sein (**bitte regelmäßig kontrollieren!**). Besonders im Winter muss die Regenjacke so groß sein, dass der Anorak darunter passt. Dicke Wollsocken und »normale« Gummistiefel trocknen besser als gefütterte Stiefel. Die Kleidung bitte unbedingt mit dem Namen des Kindes versehen und auch für das Kind wiedererkennbar machen, z.B. durch Aufkleber.

An sonnigen Tagen

Bitte cremen Sie Ihr Kind vor dem Kindergarten ein, damit diese einwirken und dann schützen kann.

Hausschuhe

Jedes Kind braucht Hausschuhe; sie sollten fest am Fuß sitzen und eine rutschfeste Sohle haben.

Eurhythmie

Einmal in der Woche findet für die Kinder Eurhythmie statt. Hierzu braucht jedes Kind Gymnastikschuhe oder Eurythmieschuhe.

Turnen

Einmal in der Woche turnen wir von 8.15 Uhr bis 9.30 Uhr mit den Monden- und Sonnenkindern in der Turnhalle der Rudolf-Steiner-Schule. An diesem Tag sollten die Kinder bis spätestens 8.00 Uhr gebracht werden. In phantasievollen Spielen, Erlebnisreisen, Geschicklichkeitsübungen uvm. Schulen die Kinder ein soziales Miteinander, ihre motorischen Fähigkeiten und den Umgang mit den Turngeräten.

Das Spielturnen der Sternenkinder findet am gleichen Tag in den jeweiligen Gruppen im Zeitraum von 8.30 Uhr bis 9.00 Uhr statt. Die kleineren Kinder bleiben so in ihrer gewohnten Umgebung. Das Spielturnen besteht aus freien phantasievollen Bewegungsabläufen, die spielerisch die Motorik fördern. Die Sternschnuppenkinder (U3) nehmen im Laufe des Kindergartenjahres mit am Spielturnen der Sternenkinder teil.

Beschriftung der Kleidung

Bitte beschriften Sie alle Sachen Ihres Kindes gut lesbar mit Namen. Dies ist beim Wiederfinden sowie Zuordnen von 25 Regenjacken, Mützen usw. eine große Hilfe.



waldorfkindergarten
wuppertal e.V.
kindertagesstätte

Feriengruppe

Während der Schulferien ist es oft so, dass z.B. Geschwisterkinder schulpflichtiger Kinder den Kindergarten nicht besuchen. Die Erzieherinnen hängen eine Feriengruppenliste aus, in die Eltern die Anwesenheit ihres Kindes bitte eintragen sollen. So können die Menge des Frühstücks und / oder eine Gruppenzusammenlegung besser geplant werden.



waldorfkindergarten
wuppertal e.V.
kindertagesstätte

Sternschnuppen-, Sternen-, Monden- & Sonnenkinder

So heißen bei uns die verschiedenen Altersstufen der Kindergartenkinder und zeigen einen Weg.

STERNSCHNUPPENKINDER: sind die Kleinsten unter 3 Jahre
STERNENKINDER: sind die Kleinen, die ca. 3-4 Jahre alt sind
MONDENKINDER: heißen die Kinder, die ca. 4-5 Jahre alt sind
SONNENKINDER: sind die Kinder, die im nächsten Jahr zur Schule gehen werden, schon Verantwortung tragen können, aber auch »Besonderes« dürfen (spezielle Werkangebote, besondere Geschichten). Sie sind ca. 5-7 Jahre alt.

Geburtstage

Die Geburtstage der Kinder werden in der Gruppe gefeiert; dazu gibt es ein bestimmtes Geburtstagsritual. Die Kinder bringen an diesem Tag bzw. an dem Tag, an dem der Geburtstag gefeiert wird, Kuchen, Obst, Rohkost für die Gruppe mit. Den Termin bitte wegen besserer Planung vorher mit den Erzieherinnen absprechen.

Gruppenelternabende

Sie finden ca. alle drei Monate statt. Wenn Sie aus dringenden Gründen nicht teilnehmen können, sagen Sie bitte rechtzeitig ab und erkundigen Sie sich nachher über die Inhalte, damit Ihnen wichtige Informationen nicht vorenthalten bleiben.

Mitgliederversammlung

Jährlich findet eine Mitgliederversammlung statt. An diesem Abend werden Eltern in die Ämter für den Vorstand und die Kassenprüfer gewählt. Daneben erfolgen ein Rückblick auf die Arbeit im vergangenen Jahr und ein Ausblick auf die Zukunft der Einrichtung. Es werden wichtige Entscheidungen getroffen.

Vorstand

Der Vorstand regelt die Geschäfte des Kindergartens und kommt aus den Reihen der Elternschaft und des Kollegiums. Der Vorstand wird auf der Mitgliederversammlung gewählt und übernimmt seine Aufgaben jeweils für zwei Jahre. Der Vorstand betreut verschiedene Bereiche: Geschäftsführung, Finanzen, Personalangelegenheiten, Bauen und Erhalten, Öffentlichkeitsarbeit.

Die Vorstandssitzungen (ca. einmal monatlich) sind jedem Vereinsmitglied frei zugänglich; einzelne Punkte (z. B. Personalfragen) können jedoch unter Ausschluss von Gästen behandelt werden.



waldorfkindergarten
wuppertal e.V.
kindertagesstätte

Elternrat

Zu Beginn des Kindergartenjahres werden in jeder Gruppe zwei bis drei Elternräte gewählt. Der Elternrat ist ein gesetzliches Gremium zur Wahrnehmung von Elterninteressen. Bei Fragen, Problemen und Unklarheiten können jederzeit die Elternratsvertreter oder eine aus dem Elternkreis stammende Vermittlerperson angesprochen werden. Der Elternrat berät Eltern in der Auswahl und Durchführung des Verantwortungsbereiches, den jedes Elternhaus mit Aufnahme des Betreuungsvertrages übernimmt. Kleinere Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke für die Erzieherinnen und andere gute Geister des Hauses werden vom Elternrat besorgt. Außerdem wird Hilfe bei der Organisation der großen Feste im Jahreslauf für die Erzieherinnen gegeben.

Elterninitiative

Unsere Einrichtung ist eine ELTERNINITIATIVE. Das bedeutet inhaltlich, dass die Eltern eine aktive Rolle im Kindergarten übernehmen können und müssen. So können sie Mitsprache und Einfluss wahrnehmen, haben aber auch eine Verpflichtung zur Mitarbeit.



Mitarbeit (für alle Eltern)

Nachfolgend möchten wir Ihnen eine kleine Auflistung anstehender Aufgaben für die Elternmitarbeit im Kindergarten an die Hand geben und so den Einstieg erleichtern.

Grundsätzlich gibt es Aufgaben, die gemeinsam durch die Elternschaft gelöst werden und solche, die an die einzelnen Elternhäuser delegiert werden.

Gemeinschaftliche Aufgaben

◆ Gartensamstage

Der Garten wird unter Anleitung von Herrn Anders (freier Mitarbeiter) gepflegt. In regelmäßigen Abständen finden Gartensamstage (9.00 bis 12.30 Uhr) statt, die durch Aushang rechtzeitig bekannt gegeben werden. Für ein kleines gemeinsames Frühstück bringen die Elternhäuser kleine Essenspenden mit. Diese Samstage dienen der Pflege unseres schönen Gartens. Gängige Arbeiten an solchen Samstagen sind z.B. das Bearbeiten der Beete oder Pflanzungen. In der Regel können die Kinder mitgebracht werden, meist spielen sie im Garten oder helfen mit; lediglich bei gefährlicheren Arbeiten wie Baumschnitt oder –fällungen wird darauf hingewiesen, dass die Kinder besser zu Hause bleiben sollten. Da die Außenanlagen täglich von unseren Kindern genutzt werden (das Spiel in der Natur ist Bestandteil der Waldorfpädagogik), ist die Gartenarbeit ein fester und wichtiger Punkt der Elternarbeit. Nebenbei können wir die Spielplätze unserer Kinder kennenlernen, aber auch eine Menge Erfahrung im biologisch-dynamischen Gärtnern sammeln. Da uns mit Herrn Anders ein versierter Gärtner zur Seite steht, sind gärtnerische Vorkenntnisse nicht erforderlich. Gartenbegeisterte sind im Gartenkreis willkommen und können dort spezielle Aufgaben übernehmen (siehe unten)

Es sind alle Elternhäuser verpflichtet, an mindestens 2 Gartensamstagen pro Kindergartenjahr teilzunehmen. Dies gilt zusätzlich zu anderen Aufgaben (außer Vorstandsarbeit). Nehmen beide Elternteile an einem Samstag teil, so zählt dies selbstverständlich doppelt. Sollten Sie die Gartensamstage nicht wahrnehmen können, besteht die Möglichkeit, in Absprache mit dem Elternrat die 6 Arbeitsstunden unter der Woche zu verrichten, dann in der Regel am Vormittag. Falls auch dies nicht möglich ist, werden Ihnen am Ende des Kindergartenjahres die sechs Stunden in Rechnung gestellt (pro Stunde mit 15,00 €), so dass an Ihrer Stelle ein Gärtner die Aufgaben übernehmen kann.



waldorfkindergarten
wuppertal e.V.
kindertagesstätte

◆ **Basar**

Am ersten Adventsamstag findet in der Rudolf-Steiner-Schule der Adventbasar statt, auf dem wir mit einem Stand vertreten sind. Ein Großteil der gefertigten Arbeiten stammt aus dem Basarbastelkreis (siehe unten), darüber hinaus werden alle Eltern rechtzeitig um Sachspenden gebeten. Das kann Backwerk sein wie Lebkuchen oder Knusperhäuser oder auch Gebasteltes wie etwa Transparentsterne.

Im Kindergarten selbst finden an diesem Tag auch einige Aktivitäten statt, wie z.B.: ein Café, ein Puppenspiel, Spielangebote für Kinder. Auch hier sind Sachspenden erforderlich, in Form von Kuchen, Salaten, Kaffee.

Für ein erfolgreiches Gelingen ist aber vor allem Arbeitseinsatz der Eltern gefragt. Es werden Helfer für den Aufbau, Verkauf, Abbau usw. benötigt. Rechtzeitig wird ein Zeitplan am schwarzen Brett ausgehängt, in den man sich eintragen kann.

◆ **Besondere Aktionen / Feste**

Zusätzlich nehmen alle Eltern an Sonder-Aktionen teil, die der gemeinsamen Renovierung und Instandhaltung dienen: das können Reparaturen der Zäune sein, Fensterrahmenpflege, Reparaturen von Türen und Scharnieren. Außerdem bereiten wir gemeinsam weitere Feste wie z. B. Martins- und Sommerfest vor.



Aufgaben für die einzelnen Elternhäuser

Neben den gemeinschaftlichen Aufgaben gibt es Aufgabenbereiche, die einzelnen Familien zugeteilt sind. Nach Neigung, Zeit, Fähigkeiten kann man zwischen verschiedenen Aufgaben wählen. Jedes Elternhaus ist verpflichtet, verantwortlich einen solchen Aufgabenteil zu übernehmen und diese in Eigeninitiative auszuführen. Dies wird bei der Aufnahme in den Kindergarten besprochen und dokumentiert.

◆ **Schneedienst**

In den Wintermonaten sollte der Weg vom Eingangstor bis zur Haustür von Schnee geräumt sein, bevor die ersten Kinder und Mitarbeiter eintreffen, also gegen ca. 7.00 Uhr. Die Einteilung des Schneedienstes erfolgt durch die Elternräte beider Gruppen.

◆ **Monatliche Prüfung der Kindergartenkasse**

Einmal monatlich erfolgt die Prüfung der Kindergartenkasse. Die Auflistung der Bar-Ausgaben (z. B. für Bastelmaterial) und die dazugehörigen Belege können mit nach Hause genommen und dort kontrolliert werden, so dass in gewissem Rahmen eine freie Zeiteinteilung möglich ist.

◆ **Reparaturen Sanitär / Wasser**

Kleinere Reparaturen im Sanitär- und Abwasserbereich, wie z. B. das Reinigen von Siphons, erfolgen auf Zuruf durch die Erzieherinnen, das dann möglichst zeitnah. Dazu benötigt wird ein wenig handwerkliches Geschick, Klempnerausbildung ist nicht erforderlich.

◆ **Reparatur / Wartung der elektrischen Betriebsmittel**

Dazu gehören Wechsel von Leuchtmitteln, aber auch Uhrenstellen und das Entfusseln der Staubsauger, auch dies, möglichst zeitnah, auf Zuruf der Erzieherinnen.

◆ **Näharbeiten**

◆ **Pflege des Eingangsbereiches (draußen)**

Dazu gehören regelmäßiges Fegen, Aufräumen, Blumenschmuck.

◆ **Dach**

Kontrolle und kleiner Reparaturen am Dach; regelmäßige Reinigung der Dachrinnen.

◆ **Reparatur des Holzspielzeuges und der Fahrzeuge**

Defektes Spielzeug kann mit nach Hause genommen und dort repariert werden, auch dies auf Zuruf der Erzieherinnen.



◆ **Wäsche**

Freitags erhält man einen Sack mit Schmutzwäsche (kleine Handtücher, Abtrockner), die zu Hause gewaschen und am Wochenbeginn wieder mitgebracht wird.

◆ **Fensterputzen** (ein Elternhaus pro Gruppe + eines für die Tagesstätte)

Etwa einmal monatlich werden die Fenster im jeweiligen Gruppenraum bzw. in der Tagesstätte gereinigt. Dies soll zu einem Zeitpunkt geschehen, wenn dort keine Kinder anwesend sind, d.h. für die Gruppenräume am Nachmittag, für den Tagesstättenbereich am Vormittag, wenn dort keine Spielgruppe stattfindet.

◆ **Mülltonnen & Glasentsorgung**

Wöchentlich werden die Mülltonnen zur Leerung in den Wendehammer oberhalb des Kindergartens gefahren und nach Entleerung wieder in den Kindergarten gebracht. Einwegglas wird am Container entsorgt.

◆ **Kommunikation (Homepage, Print, Infomaterial, Presse)**

◆ **Gartenkreis**

Das Kollegium und der Gartenkreis organisieren in Absprache mit Herrn Anders die Gartensamstage; bei Bedarf werden vorher Pflanzen in der Baumschule gekauft oder Mist für den Kompost geholt. In der Saison trifft sich der Gartenkreis nach Absprache zu wöchentlichen bis zweiwöchentlichen Arbeitseinsätzen (Unkraut jäten, Pflanzen setzen, Zwiebeln stecken etc.). Darüber hinaus werden bestimmte Arbeiten wie Baum- und Strauchschnitt oder Betreuung des Obstgartens durch einzelne Elternhäuser durchgeführt.

◆ **Rasenmähen**

Neben dem Mähen und Trimmen der Rasenflächen müssen die Spielflächen, Treppen, Balanciermöglichkeiten, Auf- und Durchgänge frei von Gräsern, Brennnesseln, Dornen usw. gehalten werden. Außerdem fallen die regelmäßige Pflege des Rasenmähers und das Aufräumen des Gerätehäuschens an.

◆ **Gartenpatenschaften**

In Absprache mit dem Gartenkreis kann eine Patenschaft zur eigenständigen Pflege eines Beetes o.a. geschlossen werden.

◆ **Bastel- / Basarkreis**

Der Bastelkreis trifft sich dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr im Kindergarten und fertigt verschiedene Dinge für den Basar an. Dazu gehören z. B., Puppen für den Jahreszeitentisch, Weihnachtsschmuck, Spielzeug, Transparentsterne, Gebäck u.v.m.



waldorfkindergarten
wuppertal e.V.
kindertagesstätte

Betreuung der unter 3-jährigen

◆ **Eingewöhnung**

Es findet eine intensive Einarbeitungszeit mit den Elternhäusern statt. Während der ersten Tage sind Eltern & Kinder gemeinsam im Kindergarten, begleiten Ihr Kind und geben ihm Sicherheit. Sobald das Kind Vertrauen zur Erzieherin gefasst hat übernimmt diese die Begleitung im Spiel und in den pflegerischen Tätigkeiten. Die Dauer der Eingewöhnungsphase wird in Absprache mit den Eltern individuell besprochen.

◆ **Ausstattungsachen**

Jedes Kind benötigt seine eigenen gewohnten privaten Dinge wie Schlaf- & Pflegeutensilien (inklusive Windeln), Kuscheltier, Wechselwäsche, Bettwäsche u.a.



waldorf**kindergarten**
wuppertal e.V.
kindertagesstätte

Anregungen und Kritik

Natürlich kann dieser Leitfaden nicht alle Fragen beantworten, er soll nur eine erste Hilfestellung für Sie sein. Bei Unklarheiten scheuen Sie sich bitte nicht, Erzieherinnen, Elternrat oder Vorstand um Rat zu fragen. Vielleicht haben Sie auch Anregungen, Vorschläge oder konstruktive Kritik, die Sie einbringen möchten. Dazu möchten wir Ihnen jederzeit die Möglichkeit geben, gerne können Sie die oben genannten Kreise dazu ansprechen oder hinterlegen Sie es schriftlich im Büro.

Ihr Kindergartenteam



waldorf**kindergarten**
wuppertal e.V.
kindertagesstätte

Schluchtstr. 21 | 42285 Wuppertal

Telefon 0202 .833 71

Telefax 0202 .6985 3701

E-Mail info@waldorfkindergarten-wuppertal.de

Internet www.waldorfkindergarten-wuppertal.de